

Newsletter der Else Lasker-Schüler-Gesellschaft (Ausgabe 142, I. Quartal 2026)

Renate Ahrens hat mit *Das verschwiegene Land* einen weiteren Roman geschrieben. Es handelt sich um eine deutsch-französische Geschichte, die die Leserschaft schnell in ihren Bann zieht. Vorgestellt wurde der spannende Roman bei einer Lesung der Autorin am 14. November 25 in Wuppertal. Die Handlung spielt in Hamburg, Paris, Nordfrankreich und Berlin. Sie spannt den Bogen aus der Vergangenheit in die jüngste Gegenwart und verbindet ein wenig bekanntes historisches Thema mit einer überzeugenden Familiengeschichte. Dabei geht es um zwei junge französische Frauen, die im Zweiten Weltkrieg zur Arbeit in der deutschen Rüstung rekrutiert und deshalb nach dem Krieg zum Schweigen gedrängt wurden. Der Roman zeichnet sich durch klaren Stil und Geradlinigkeit aus, mit der er die Auswirkungen der Geschichte auf einzelne Menschen und ganze Familien aufzeigt: Im Jahr 1985 verschweigt Andrea den Eltern ihre Liebe zu dem Franzosen Marcel. Ihre Mutter Yvonne hat sich nach dem Zweiten Weltkrieg von ihrem Heimatland Frankreich losgesagt; in der Familie ist alles Französische tabu. Als Yvonne vom Partner ihrer Tochter erfährt, gerät sie in eine tiefe Krise. Andrea weiß, dass ihre Mutter in den Kriegsjahren in Berlin war, aber auch darüber wird nicht gesprochen. Was ist ihr dort widerfahren? Um Antworten zu bekommen, begibt sich die Tochter auf Spurensuche in Frankreich. Für ihren Roman hat ELSG-Mitglied Ahrens in Archiven recherchiert, „wobei meine Arbeit im Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit in Berlin sich als besonders wichtig erwiesen hat. Mein Forschungsinteresse bezog sich auf die in Frankreich tabuisierte und in Deutschland weitgehend unbekannte Tatsache, dass die mit Hitler zusammenarbeitende Vichy-Regierung ab 1941 etwa 80.000 Französinnen für die deutsche Rüstungsindustrie anwarb. Nach Kriegsende galten die Frauen in Frankreich als Kollaboratoren.“

Renate Ahrens: Das verschwiegene Land, Verlag ars remata, CH, 287 Seiten, € 19,50